



Wunder der Natur

zum Innehalten
und Staunen

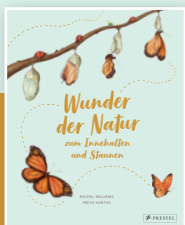


Arbeitsmaterialien
für Erzieher*innen,
Lehrer*innen und Eltern



RACHEL WILLIAMS
FREYA HARTAS

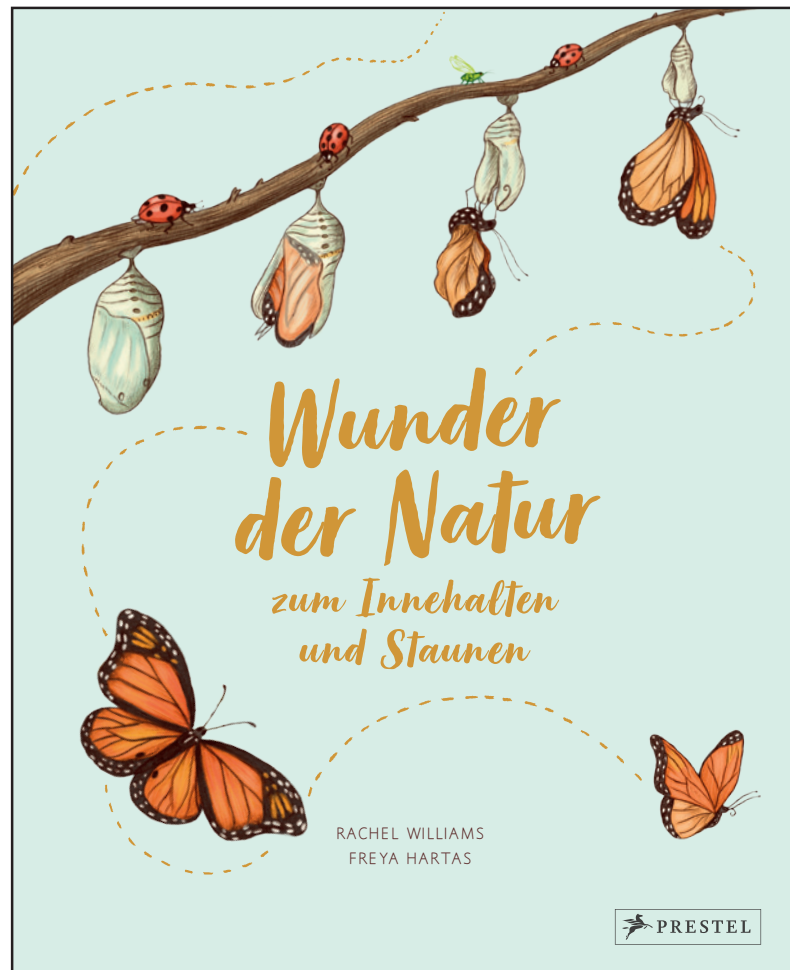
ZUSAMMENGESTELLT
VON EVA JOHN



 PRESTEL

Nimm dir etwas Zeit zum Nachdenken über die Natur um dich herum und über die Wunder, die dort täglich geschehen.

In diesem Heft findest du: Anregungen für Diskussionen, Anleitungen für kreative Bastelarbeiten, Tagebuchideen für Naturbeobachtungen und unterhaltsame Forschungsaufgaben.



DENKE
NACH



Sieh dir das Buchcover genau an. Was verstehst du unter den Worten „Innehalten und Staunen“?



Welche Dinge und Aktivitäten lassen dich innehalten und vermitteln dir ein Gefühl von Ruhe?

Welche Farben und Formen würdest du mit Ruhe verbinden?

Welche Art von Geräuschen und Musik lassen dich ruhig werden?

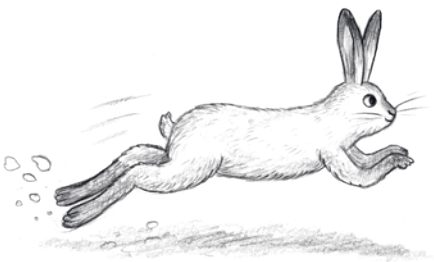
Welche Dinge und Aktivitäten empfindest du hingegen als anregend, was lässt dich eher unruhig werden?

Welche Farben und Designs verbindest du mit Unruhe?

Welche Arten von Sounds und Musik wirken anregend auf dich?



*Sieh dich um. Welche Dinge in der Natur verbindest du mit Ruhe?
Nenne sie hier und male sie aus. Male auch eigene Bilder dazu.*





Die Natur ist voll von kleinen Wundern, die wir oft gar nicht bemerken, weil wir zu beschäftigt sind. Schau dir einmal im Garten oder im Park die kleinen Dinge genauer an. Schreibe auf, was du entdeckst, oder zeichne es auf dieser Seite.



Wie viele Blütenblätter haben die Blumen, die du siehst?



Wie viele verschiedene Vögel kannst du hören? Weißt du, wie sie heißen?



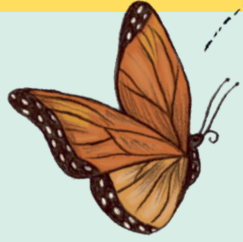
Male ein Bild oder ein Muster, um dein Gefühl von Ruhe darzustellen.



Male ein Bild oder ein Muster, um dein Gefühl von Unruhe darzustellen.

SEI
KREATIV

Sieh dir das Muster an, das die Illustratorin für die ersten und letzten Seiten im Buch geschaffen hat.



Suche dir verschiedene Motive aus der Tier- und Pflanzenwelt, die du interessant findest, und zeichne sie in verschiedenen Entwicklungs- oder Bewegungsstadien als lineares Muster.



DENKE
NACH

Schau dir das Inhaltsverzeichnis an

Lies die Titel im Inhaltsverzeichnis.

Was davon hast du schon selbst gesehen?

Gibt es etwas, das du wahrscheinlich nicht sehen wirst?

Was möchtest du am liebsten sehen?

Was wäre deiner Meinung nach besonders beruhigend?

Was wäre das Aufregendste?

Welche Dinge passieren jeden Tag?

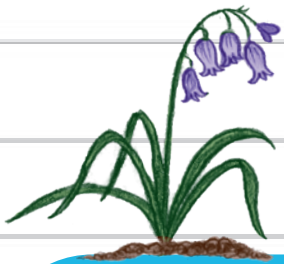
Kannst du einige dieser Titel Jahreszeiten zuordnen:
Frühling, Sommer, Herbst, Winter?



BEOBACHTUNGSPROTOKOLL



Kreuze auf dieser Übersicht die Dinge an, die du siehst. Es ist unwahrscheinlich, dass du alles sehen wirst, aber du kannst auch eigene Dinge hinzufügen.



Beginne, ein Tagebuch mit Notizen, Zeichnungen und Fotos deiner Beobachtungen, Gedanken und Gefühle zu führen.

Nimm deine eigenen Naturgeschichten auf: Das können auch Kleinigkeiten sein, die nur dir aufgefallen sind.

Du kannst dein Tagebuch mit dem Muster verzieren, das du auf Seite 7 gezeichnet hast.



Erforsche weitere interessante Fakten und halte sie in deinem Tagebuch fest. Du kannst dabei Ausfaltbilder basteln und Klappen zum Aufklappen oder Umschläge einkleben.

Plane deine Ideen und bastle ein eigenes Forscher-Tagebuch mit all deinen Entdeckungen.



WORT- ZAUBEREI

Wenn du das Buch liest, stößt du vielleicht auf Wörter, die du nicht kennst. Schreibe sie hier auf und erstelle ein Glossar.

✂ GLOSSAR ✂

DENKE
NACH

Welche Dinge sind dir heute aufgefallen?

Könntest du alles auflisten, was du auf einem kurzen Weg siehst? Zum Beispiel auf dem Schulweg oder wenn du Einkaufen gehst?



BEOBACHTE
GENAU

Geh nach draußen und bleibe stehen, sieh genau hin, höre zu, rieche und fühle.

Mache eine Liste all der interessanten und schönen Dinge, die du wahrnimmst. Wie fühlst du dich dabei?



SEI
KREATIV

Schreibe ein Gedicht über deine Beobachtungen.

Überlege dabei, wie du sie so genau beschreiben kannst, dass jemand anders sich bildlich vorstellen kann, was du gesehen hast.

Versuche dann, die Wörter und Zeilen anders anzuordnen, und denke über den Klang und den Rhythmus deiner Worte nach.

Schreibe dein Gedicht in dein Tagebuch und illustriere es.



EINE BIENE *bestäubt eine Blüte*

SÄHE UND
PFLANZE



Finde heraus, welche Blumen für Bienen besonders attraktiv sind. Notiere sie in deinem Tagebuch.

Suche dir eine oder mehrere davon aus, die du im Blumentopf oder im Garten anpflanzen könntest. Vielleicht kannst du einige Wildblumensamen zum Säen ernten.

Wenn deine Blumen blühen, notiere, welche Tiere sie besuchen.



Viele Informationen und Arbeitsmaterial zum Download über Bienen: https://deutscherimkerbund.de/225-Kinder_Jugendseite_Bienen_Extras

EIN EICHHÖRNCHEN *vergräbt im Herbst eine Eichel*



Sammele im Herbst ein paar Eicheln und pflanze deinen eigenen Eichenbaum in einem Topf. Es dauert einige Woche, bis die Eicheln keimen.

Nach einigen Jahren musst du einen geeigneten Ort finden, an dem du deinen selbst gezogenen Baum auspflanzen kannst. Er braucht viel Platz zum Wachsen in den nächsten neunhundert Jahren!



DAS MORGENKONZERT der Singvögel

FORSCHENACH



Im Internet kannst du die Lieder vieler Vögel wiederfinden, die am Morgenkonzert der Singvögel mitsingen. Auf www.deutsche-vogelstimmen.de kannst du zum Beispiel die Stimmen von 295 deutschen Vogelarten hören.

Welche davon findest du am leichtesten zu erkennen?

Lausche draußen auf die Vogelstimmen: Erkennst du einen dieser Vögel wieder?



EIN SOMMERGEWITTER

DENKENACH



Wie fühlst du dich bei Stürmen?

Schreibe eine Liste mit stürmischen Wörtern ...
und als Gegensatz mit ruhigen Wörtern.

SEIKREATIV

Bilde aus deinen gesammelten Wörtern Wortwolken – entweder von Hand oder digital. Setze dabei Farben ein, überlege genau, welche Farben zur Stimmung der Wörter passen.



TAU SAMMELT SICH AUF EINEM BLATT

BEOBSACHTUNG



Schau mal, wie viele verschiedenen Arten von Tau du draußen an feuchten, schattigen Plätzen finden kannst.

Wahrscheinlich entdeckst du auch ein paar interessante Lebewesen.

Untersuche sie näher mithilfe einer Lupe.

Notiere in deinem Tagebuch, wann und wo du sie gefunden hast.



ABSCHLIESSENDE GEDANKEN



Was war deine überraschendste Entdeckung?

Was möchtest du noch darüber herausfinden?

Am Ende des Buches findest du Empfehlungen für Websites und Bücher. Dort gibt es eine Menge Hinweise für weitere Recherchen und Entdeckungen.

DENKE
NACH





EINE SPINNE WEBT IHR NETZ

... UND DAS
KANNST DU
AUCH!

BENÖTIGTE MATERIALIEN:

3 Stäbe von etwa gleicher Länge
Schnur oder Garn
Schere

ANLEITUNG:

Lege die Stäbe so, dass sie die Speichen des Netzes bilden: Sie sollen in der Mitte gekreuzt und nach außen gleichmäßig verteilt werden, sodass eine Sternform entsteht.

Lege die Schnur in der Mitte unter die Stäbe und binde sie diagonal durch die Zwischenräume zwischen zwei Stäben. Wiederhole das mit den nächsten zwei Stäben und dann mit den nächsten, bis alle Stäbe sternförmig festgebunden sind.

Nimm ein langes Stück Schnur und befestige es in der Mitte.

Winde die Schnur spiralförmig durch die Stäbe und entferne dich dabei immer ein wenig mehr von der Mitte. Wickle sie dabei einmal um jeden Stab und ziehe sie fest, bevor du sie zum nächsten Stab führst.

In der Mitte des Netzes sollen die Fäden enger beieinanderliegen. Je weiter du nach außen kommst, desto größer werden die Abstände.

Verknote den Faden am Schluss und hänge dein Spinnennetz auf – draußen oder in der Wohnung.

☞ EIN SOMMERGEWITTER ☞

Bastle einen Regenstab

BENÖTIGTE MATERIALIEN:

Eine lange, stabile Pappröhre
Dickes Packpapier
Gedrehte Pfeifenreiniger
Gummibänder
Füllung wie getrocknete Bohnen, Erbsen, Reis, kleine Kieselsteine
Stifte und Farben zum Dekorieren
Bänder und Fäden zum Dekorieren

SEI
KREATIV



ANLEITUNG

Bemale deine Pappröhre mit bunten Farben.

Schneide zwei Kreise aus dem Packpapier, die mehr als doppelt so groß sind wie die Löcher an den Enden der Röhre

Befestige den einen Kreis mit einem oder mehreren Gummibändern sicher an einem Ende des Rohres.

Gieße deine Füllung in die Röhre, sie soll zu etwa $\frac{1}{8}$ gefüllt sein.

Stecke gedrehte Pfeifenreiniger dazu, das ergibt einen anderen Klang

Verschließe das zweite Loch der Pappröhre sicher mit dem zweiten Packpapierkreis und Gummiband.

Dekoriere das Ganze mit farbigen Bändern.

Neige deinen Regenstab und lauschen seinem Klang.

Experimentiere mit verschiedenen Füllungen für unterschiedliche Klangqualitäten.

Bastle noch andere Instrumente mit anderen Utensilien und Gegenständen, die du findest. Veranstage ein Gewitter-Konzert, gefolgt von Stille. Du könntest die »Noten« dazu aufschreiben – vielleicht mit Wetter-Symbolen –, damit du das Konzert mehr als einmal aufführen kannst.

EINE WELLE BRICHT

SEI
KREATIV



Bastle eine Ozean-Trommel

BENÖTIGTE MATERIALIEN:

Ein großer flacher Behälter mit einem Deckel

Füllung wie getrocknete Erbsen, Bohnen oder Reis, Sand, Sonnenblumenkerne, kleine Kieselsteine

Stifte und Farben zum Dekorieren der Trommel

ANLEITUNG:

Fülle deinen Behälter zu einem Teil.

Verschließe alle Öffnungen gut.

Dekoriere die Trommel.

Experimentiere mit den verschiedenen Soundeffekten, die du hervorbringen kannst.

Erschaffe eine Klanglandschaft zu unterschiedlicher Dünung und Seegang.



EIN REGENBOGEN ERSCHEINT



Gehe an einem sonnigen Tag bei niedrigstehender Sonne mit einem Wassersprüher nach draußen.

Wende der Sonne den Rücken zu und sprühe das Wasser in die Luft.

Siehst du einen Regenbogen?

So kannst du auf unterschiedliche Arten einen Regenbogen machen

BENÖTIGTE MATERIALIEN:

Ein Glas Wasser
Ein weißes Blatt Papier
Ein sonniger Tag oder eine Taschenlampe

ANLEITUNG:

Wenn du Sonnenlicht hast, halte das Glas so, dass die Sonnenstrahlen direkt durch das Wasser auf das weiße Blatt Papier fallen.

Passe die Position von Glas und Papier an, bis ein Regenbogen auf dem Papier erscheint.

Wenn du eine Taschenlampe verwendest, suche einen dunklen Raum und stelle das Wasserglas auf dem Papier ab. Leuchte in das Glas und bewege die Taschenlampe, bis du einen Regenbogen siehst.

BENÖTIGTE MATERIALIEN:

Ein sonniger Tag
Ein kleiner Spiegel
Eine Schüssel mit Wasser

ANLEITUNG:

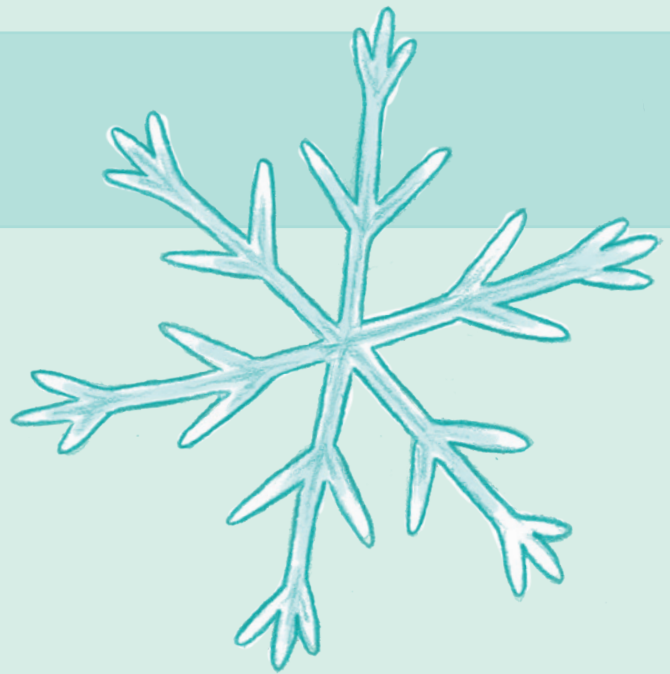
Stelle an einem sonnigen Tag einen kleinen Spiegel in eine Schüssel mit Wasser, sodass er schräg zur Sonne steht.

Versuche mit einem Stück weißer Karte oder Papier, den Regenbogen einzufangen, der sich bildet.

Wenn die Sonne nicht scheint, suche dir einen dunklen Raum. Leuchte mit einer Taschenlampe auf dem schräggestellten Spiegel im Wasser, bis sich ein Regenbogen bildet.



EINE SCHNEEFLOCKE FÄLLT ZUR ERDE



Bastle Schneeflocken

BENÖTIGTE MATERIALIEN:

Ein Quadrat aus einfachem weißem Papier
Schere



ANLEITUNG:



Falte dein quadratisches Blatt Papier diagonal zusammen zu einem Dreieck.



Falte dann die beiden seitlichen Kanten des Dreiecks zur Mitte. Versuche dabei, die beiden Hälften so gleichmäßig wie möglich zu falten.



Schneide die oben überstehenden Zipfel ab.

Gib deiner Schneeflocke ein Muster: schneide gerade oder kurvige Linien in die Kanten deines Papiers. Achte aber darauf, nicht durch die ganze Schneeflocke zu schneiden, da sie sonst sehr klein werden könnte!

Falte das Papier vorsichtig auf und enthülle dein einzigartiges Schneeflockendesign.

In diesem Video von New Scientist kannst du beobachten, wie Schneeflocken entstehen:
bit.ly/3jv8fB3



Diese Arbeitsmaterialien begleiten das Buch „Wunder der Natur zum
Innehalten und Staunen“ von Rachel Williams und Freya Hartas,
© Prestel Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, 2020
© für die englische Originalausgabe: Magic Cat Publishing, 2020
© für die Illustrationen: Freya Hartas
© für die Texte: Rachel Williams, Eva John

Übersetzung aus dem Englischen: Doris Kutschbach
Satz: Nadine Clemens, München

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene
externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buch-
veröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere
Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung
des Verlages ist daher ausgeschlossen.